

# PRODUKT INFORMATION

## FLASH PRO GTX

**eska**®

GLOVE REVOLUTION SINCE 1912

ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG  
A-4600 Wels/Thalheim - Am Thalbach 2  
T +43 (0) 7242 47 292 - F +43 (0) 7242 68 798  
office@eskagloves.com - www.eskagloves.com



# EINE HERZENSMANGELENGENHEIT.

Feuerwehrleute wie Sie, retten bei Brandeinsätzen in der Regel Menschenleben. Sie sind selbstlos, couragiert und haben den allerbesten Schutz ihrer Hände verdient. Hochwertige, streng geprüfte europäische Rohmaterialien und unser 108-jähriges Know-How sind die Basis für die Herstellung unserer Qualitätsprodukte. Wir setzen mit langen Produktlebenszyklen auf Nachhaltigkeit. Diese Qualitätsgrundsätze entsprechen exakt unserer DNA.

Geschäftsführer in 4. Familiengeneration,  
Paul Herbert Loos

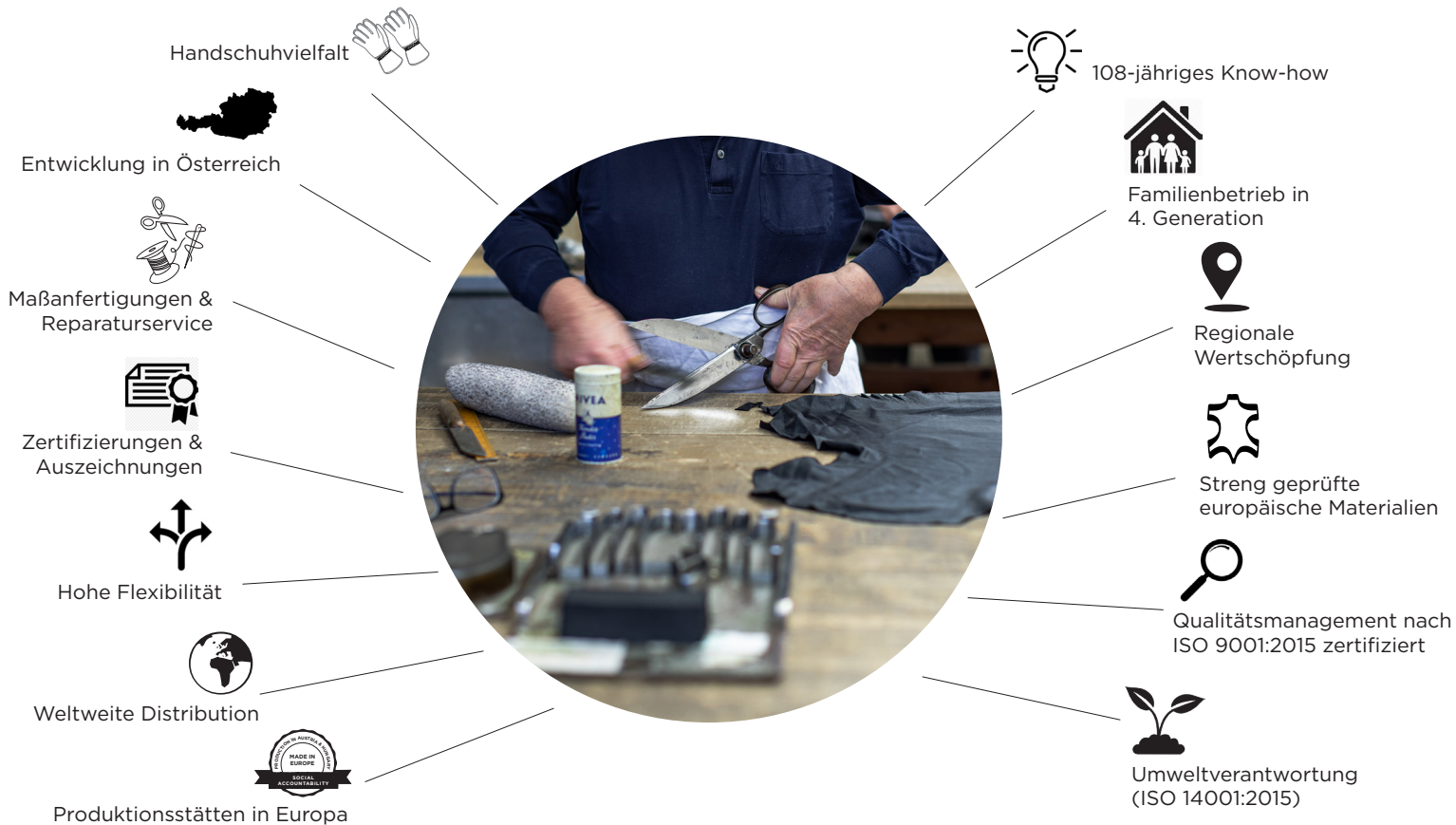
“

*Der Schutz Ihrer Hände hat für uns oberste Priorität und wird niemals dem Zufall überlassen.*

*- Paul Loos jun.*



# UNSERE HANDSCHRIFT. SEIT 1912.



# FLASH PRO GTX



Knöchelprotektor schützt vor Schlag und Stoß, Paspelierung aus reflektierenden Materialien für bessere Sichtbarkeit

Verstärkte Fingerkappen

Das abriebfeste Rescut™ Fire Material bietet höchsten Schutz vor Schnitten



Reflexlogo



Gummibandraffung schützt vor Eindringen von Glassplitter und Schmutz

## ZERTIFIZIERUNG

EN 388:2016 EN 407:2004

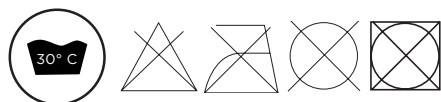


3 4 4 4 C P



4 1 X X 2 X

## PFLEGEHINWEISE



## GRÖßEN

XXS	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL
5	6	7	8	9	10	11	12

## MATERIALIEN | TECHNOLOGIEN



## BESONDERHEITEN IM ÜBERBLICK

- Hervorragende Griffsicherheit
- Dauerhaft wasserdicht & unlösbare, patentierte Fixierung der Hülle mit dem Insert
- Hoher Schutz vor Schnitte und Stiche

## MODELL- & FARBVARIANTEN

9556/A Flash Pro GTX

# FLASH PRO GTX



9556/A FLASH PRO GTX

Der Flash PRO GTX wurde speziell für die technische Hilfeleistung entwickelt. Er bietet die besten Schutzeigenschaften gegen Nässe, Wind und mechanischen Gefährdungen, wie Schnitte, Stich oder Abschürfungen. Wenn es um Arbeiten bei verunfallten Fahrzeugen, die Rettung eingeklemmter Personen oder um das Sichern, Heben und Bewegen von Lasten geht, sind die Hände des Trägers dabei maximal geschützt. Das antistatische Obermaterial ist flammhemmend und schützt vor kurzfristiger Flammeinwirkung (Brennverhalten Leistungsstufe 4 zertifiziert nach EN 407), Funkenflug sowie kleinen Spritzern geschmolzenen Metalls (Leistungsstufe 2 zertifiziert nach EN 407). Der resistente Knöchelprotektor (nach ISO 13594:2002 zertifiziert) bietet absoluten Schlag- und Stoßschutz und schützt den Handrücken zusätzlich vor Verletzungen. Das von ESKA entwickelte Rescut™ Fire Material in der Innenhand bietet höchsten Schnitt- und Abriebchutz gegen spitze Gegenstände, scharfe Kanten und Splitter. Es bietet eine hervorragende Griffsicherheit und sorgt zudem für die Langlebigkeit des Flash Pro GTX. Zusätzlich ist der Handschuh nach EN 407 Kontakthitze (Leistungsstufe 1) zertifiziert. Durch das eingearbeitete GORE-TEX Insert ist der Handschuh dauerhaft wind- und wasserdicht, bei gleichzeitig höchster Atmungsaktivität. Die Einarbeitung des Innenfutters, die Fixierung des Inserts und die Verbindung mit der Außenhülle erfolgen nach dem bewährten, von ESKA patentierten Verfahren, um ein unerwünschtes Herausziehen des Futters zu verhindern. Die anatomische Schnittform des Handschuhs ist der natürlichen Haltung der Hand angepasst, um eine optimale Passform zu gewährleisten. Die silber reflektierende Paspelierung sowie das Reflexlogo sorgen für eine bessere Sichtbarkeit. Die Gummibandraffung am Handgelenk dient zum Schutz gegen Eindringen von Glassplittern und Schmutz ins Innere des Handschuhes. Die seitlichen Ösen und der mitgelieferte Karabiner dienen zur Befestigung der TH Handschuhe an der Einsatzjacke.

## DETAILS

### ■ Material

Oberhand: Antistatisches, flammhemmendes Gewebe

Innenhand: Rescut™ Fire bietet höchsten Schutz gegen Schnitt und Abrieb

### ■ Futter

Oberhand: Meta-Aramid

Innenhand: Para-Aramid mit Glasfaser

■ **Insert:** GORE-TEX Insert sorgt für Wasser-, Winddichtigkeit und Atmungsaktivität

■ **Größen:** 5 (XXS) - 12 (XXXL) + Maßanfertigung (Mehr Infos unter [www.eskagloves.com](http://www.eskagloves.com))

## ZERTIFIZIERUNG

EN 388:2016 EN 407:2004



3 4 4 4 C P

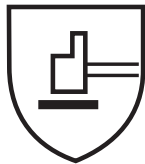


4 1 X X 2 X

Handschuhe, die nach der Norm **EN 388** geprüft und zertifiziert sind, schützen vor mechanischen Risiken wie Abrieb, Schnitt und Stich, zusätzlich wird die Weiterreißfestigkeit des verwendeten Materials geprüft. Da bei der technischen Hilfeleistung und der Unfallrettung leicht Handverletzungen (z.B. Schnittverletzungen, Quetschungen und Abschürfungen) auftreten können, werden THL Handschuhe in die Kategorie 2 der PSA (Persönliche Schutz-Ausrüstung) eingeordnet. Die stetige Weiterentwicklung der technischen Materialien – sogenannte Hochleistungsfasern – erforderte eine Anpassung der Prüfungen. Die gültige Normfassung aus 2003 (DIN EN 388:2003) wurde mit der DIN EN 388:2016 aktualisiert, wobei vor allem der für die Feuerwehr wichtige Schnittschutz überarbeitet wurde und mit zusätzlichen Kennbuchstaben (A-F) angeführt wird: **TDM-Test nach ISO 13997.**

EN 388:2016

3 4 4 4 C P



- Schutz gegen Stoß (P)
- Schnittfestigkeit nach ISO 13997 TDM (A bis F)
- Durchstichfestigkeit (1 bis 4)
- Weiterreißfestigkeit (1 bis 4)
- Schnittfestigkeit Coupe-Test (1 bis 5)
- Abriebfestigkeit (1 bis 4)

EN 407:2004

4 1 X X 2 X



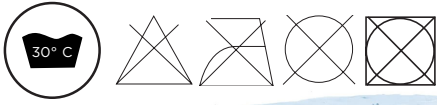
- Große Mengen flüssigen Metalls (1 bis 4)
- Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls (1 bis 4)
- Strahlungshitze (1 bis 4)
- Konvektive Hitze (1 bis 4)
- Kontakthitze Handschuhinnenfläche (1 bis 4)
- Brennverhalten (1 bis 4)

Schutzhandschuhe, die nach der Norm DIN **EN 407** zertifiziert sind, schützen den Träger vor kurzfristiger Flammeinwirkung, sowie Kontakthitze, Strahlungswärme und kleinen Spritzern geschmolzenen Metalls. Ab einer Temperatur von 100°C treten thermische Risiken auf und das Piktogramm „Hitze und Flamme“ weist anhand eines Zahlencodes (Ziffern von 1 bis 4; mit 4 als bestem Wert) die Art und den Grad der Schutzwirkung aus.

Von der **DGUV** (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) wurde eine spezielle Richtlinie für die Mindestanforderungen bei TH Handschuhen nach EN 388:2016 herausgegeben, die folgendermaßen lauten: 3 2 3 3 X, 3 X 3 3 B oder 3 2 3 3 B. Die Ziffern stellen in chronologischer Reihenfolge die Werte für Abrieb, Schnitt, Weiterreißfestigkeit, Stich und der TDM Schnittprüfung dar. X bedeutet, dass dieser Wert nicht geprüft wurde.

Höhere Leistungsstufen sind unserer Meinung nach besonders beim Schnittschutz (Mindestlevel 2) unbedingt notwendig und **alle ESKA TH Handschuhe** übertreffen die Mindestanforderungen des Leistungsmerkmals Schnittfestigkeit bei Weitem mit Prüfungsergebnissen Level 4 und dem höchsten Level 5. Feuerwehrleute und Rettungsdienste sind u.a. durch die hohen Schnittschutzwerte mit unseren Handschuhen maximal geschützt. Die stetige Weiterentwicklung der technischen Materialien – sogenannte Hochleistungsfasern – erforderte eine Anpassung der Prüfungen. Die gültige Normfassung aus 2003 (DIN EN 388:2003) wurde mit der DIN EN 388:2016 aktualisiert, wobei vor allem der für die Feuerwehr wichtige Schnittschutz überarbeitet wurde und mit einem Kennbuchstaben (A-F) angeführt wird: TDM-Test nach ISO 13997.

**Handschuhpflege ist Einsatzhygiene.**



## Kompromissloser Schutz

ESKA TH Handschuhe bieten kompromisslosen Schutz unter extremen Bedingungen. Dieser entsteht durch die Verwendung von hochwertigen, streng geprüften europäischen Rohmaterialien und das über 105-jährige Know-How. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren, ist eine sachgerechte Handhabung und Pflege von großer Bedeutung.

## Richtige Pflege

Alle ESKA Handschuhe liefern anhand der Etiketten mit entsprechenden Pflegepiktogrammen Hinweise über die korrekte Wäsche. Handschuhe für die technische Hilfeleistung können entweder mit 30°C in der Waschmaschine (Schonwaschprogramm) oder von Hand gewaschen werden.

## Waschvorbereitung

Vor der Maschinenwäsche sind Verschlüsse, vor allem Klettverschlüsse, sauber zu schließen und Karabinerhaken zu entfernen. Ansonsten kann es zu Abreibungen und Beschädigungen an anderen Textilien kommen, die sich in der Waschmaschine befinden.

## Geeignetes Waschmittel

Phosphatfreies Feinwaschmittel ohne Weichspüler, optischen Aufheller, Fleckenentferner und ohne Bleichmittel verwenden. Ansonsten kann es zu Ausbleichen, Faserschäden oder einer Beschädigung der Beschichtung kommen. Textilhandschuhe mit Membrane dürfen nicht geschleudert oder gegebenenfalls nur angeschleudert werden.

## Leinentrocknung



Nach dem Waschvorgang können die TH Handschuhe im nassen Zustand durch das Reinschlüpfen mit der Hand in Form gebracht werden. Anschließend die Handschuhe mit den Fingern nach oben aufhängen oder auf einer dafür ausgelegten Vorrichtung an der Luft trocknen lassen. Hitzequellen wie Heizkörper und Öfen unbedingt vermeiden, denn diese können die Materialien schädigen. Im Trockenzustand können die Handschuhe leicht in Längs- und Breitrichtung gezogen werden und durch Reinschlüpfen mit der Hand in Form gebracht werden.



**Zertifikat zu EU-Baumusterprüfbescheinigung  
VN620 123919  
für persönliche Schutzausrüstungen**

(Auftrag VN620 123919.2)

Ausgestellt für (Hersteller)

**ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG**  
4600-Wels/Thalheim, Am Thalbach 2

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der durchgeführten Baumusterprüfung wird bescheinigt, dass die neue Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

**Schutzhandschuh**

- „Art. 9556/A Flash Pro GTX“ (mit Knöchelschutz)
- „Art. 9557/A Flash Pro“ (mit Knöchelschutz)
- „Art. 9553/AB Flash 4C“ (ohne Knöchelschutz)

den Anforderungen der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 in der derzeitigen Fassung sowie den geltenden grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen entspricht und erfüllt daher die Anforderungen an

**Schutzhandschuhe gegen mechanische und thermische Risiken**

gemäß EN 388:2016 Leistungsstufe 3 4 4 4 C (mit Knöchelschutz - Leistungsstufe 3 4 4 4 C P) und EN 407:2004 Leistungsstufe 4 1 X X 2 X

Sie wird zugeordnet der **PSA-Kategorie III**

Über Eigenschaften der PSA informiert die Verwenderinformation. Diese Baumusterprüfbescheinigung gilt bis Ende August 2022.

  
Dipl.-HTL-Ing. Marion Pfeiler  
ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH, Notifizierte Stelle Nr. NB 0534  
Wien, 27.10.2020

\*) nicht harmonisierte Norm

## VERWENDERINFORMATION

Handschuhe gegen mechanische Risiken

Art.9556/A Flash Pro GTX / Art. 9557/A Flash Pro / Art. 9553/AB Flash 4C



ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG

Am Thalbach 2

A-4600 Wels/Thalheim

Tel.: +43 7242/47 292

Fax: +43 7242/68 798

[www.eskagloves.com](http://www.eskagloves.com)

office@eskagloves.com

Erhältliche Größen: 7 (S), 8 (M), 9 (L), 10 (XL), 11 (XXL), 12 (XXXL)

Diese Handschuhe stimmen überein mit den Anforderungen der europäischen PSA Verordnung 2016/425 und den Anforderungen der europäischen Normen EN 420:2003+A1:2009, EN 388:2016 u. EN 407:2004.

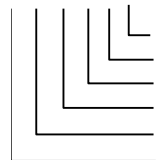
Diese Handschuhe sind dazu bestimmt, die Hände gegen mechanische Risiken mit den folgenden Leistungsstufen zu schützen:

Diese Handschuhe sind dazu bestimmt, die Hände gegen mechanische Risiken mit den folgenden Leistungsstufen zu schützen:



EN 388:2016

3 4 4 4 C P



Schutz gegen Stoß erfüllt \*gilt nur für die Modelle 9556/A und 9557/A

Leistungsstufe – Schnitffestigkeit (TDM) EN 388:2016 nach EN ISO 13997:1999 (niedrigste A, höchste F)

Leistungsstufe - Durchstichkraft EN 388:2016 (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Weiterreißfestigkeit EN 388:2016 (niedrigste 1, höchste 5)

Leistungsstufe – Schnitffestigkeit (Coupe Test) EN 388:2016 (niedrigste 1, höchste 5)

Leistungsstufe - Abrieb EN 388:2016 (niedrigste 1, höchste 4)

\*) Wird der Schutz gegen Stoß erfüllt, wird die Kennzeichnung „P“ angefügt; wenn diese Option nicht geboten wird, bleibt diese Stelle leer

**Dieser Schutz ist auf die Handinnenfläche beschränkt.** Die Leistungsstufen beziehen sich auf gewaschene und ungewaschene Handschuhe.

Der Handschuh erfüllt folgende weitere Leistungsstufen nach EN407–thermische Risiken, schutzmäßig in der Innen–. Oberhand:



EN 407:2004

4 1 X X 2 X

Leistungsstufe - Große Mengen flüssigen Metalls (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Strahlungshitze (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Konvektive Hitze (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Kontakthitze Handschuhinnenfläche (niedrigste 1, höchste 4)

Leistungsstufe - Brennverhalten (niedrigste 1, höchste 4)

"X" bedeutet, dass der Handschuh nicht für die Verwendung, für das von dieser Prüfung abgedecktem Risiko, vorgesehen ist

Die Leistungsstufen beziehen sich auf den ganzen Handschuh einschließlich aller Schichten.

Diese Handschuhe sind für Tätigkeiten bestimmt, welche hohe Schnitt- Abrieb-Weiterreiß u. Durchstichgefahren aufweisen und hohes Tastgefühl erfordern.

Der Handschuh entspricht im Brennverhalten nach EN407 der Leistungsstufe 4, ist auf Kontakthitze bei 100°C geprüft und nicht entflammbar.

Zusätzlich schützt der Handschuh gegen kleine Spritzer geschmolzenen Metalls (Funkenflug)

Durch diese Handschuhe ist kein Schutz gegen Injektionsnadeln, chemische oder bakteriologische Gefahren gegeben.

Die Handschuhe können während des ganzen Arbeitstages getragen werden.

**ACHTUNG:** Diese Schutzhandschuhe sind nicht bei Maschinen mit beweglichen Teilen gegen das Risiko des Verfangens zu tragen.

Die Gebrauchsdauer ist abhängig von der Abnutzung. Vor dem Gebrauch auf Schäden prüfen. Vermeiden Sie es, beschädigte oder abgenutzte Handschuhe zu tragen.

Lagerung: kühl, trocken und vor direktem Sonnenlicht geschützt.